

Von Tannenrauschen & Bettgeschichten

MYWAY-Autorin Helgard Below wanderte durch den SÜDEN DEUTSCHLANDS und entdeckte charmante BED & BREAKFASTS, geführt von tollen Frauen – mit einem Händchen für Gemütlichkeit



Als Kind fand ich Berge nur langweilig! Meine Freundin Anja durfte in den Sommerferien am Adria-Strand von Lido di Jesolo braten, während meine Familie Jahr für Jahr in den Alpen die Wanderschuhe schnürte – im Friesen-nerz bei Dauerregen. Was für mich damals das Grauen war, ist jetzt mit Ende 40 der perfekte Urlaub zum Abschalten und Abstandgewinnen zum Hamburger Großstadttubel. Als ich dann neulich noch las, dass in Baden-Württemberg Deutschlands sonnenreichster Spot liegt, war klar: Ich ziehe los und schaue mir dieses Fleckchen Deutschland mal genauer an. Was ich fand? Spektakuläre Canyons, fünf zauberhafte Bed & Breakfasts mit spannenden Gastgeberinnen und sogar echtes Toskana-Feeling...

PFERDEFANS
Auch die Gartenskulptur der Gastgeber Annette und Ian Stevenson trägt selbstverständlich Mähne



HERZSTÜCK:
Das denkmalgeschützte „Stevenson House“ bringt frischen Glanz in den historischen Ortskern

STEVENSON HOUSE, OBERDERDINGEN (KRAICHGAU)

MIT DEM PFERDEFLÜSTERER UNTER EINEM DACH

Dass im Süden unserer Republik nicht jede Bollenhut trägt – geschenkt! Auch Kuckucksuhren erwarte ich nicht in jedem Wohnzimmer unterhalb des Mains. Aber kaum trete ich durch diese von Weinreben umrankte Tür, lande ich im Vereinigten Königreich! Union-Jack-Kissen und englische Stilmöbel schaffen britisches Ambiente zwischen uralten Holzbalken. Wie kann das sein? „Ich hatte mich verliebt“, erklärt mir Hausherrin Annette Stevenson lachend. Die passionierte Reiterin führt in Oberderdingen eine Reitakademie samt Coaching-Seminaren. Einer ihrer Seminarleiter hieß Ian, ein gebürtiger Engländer, der weltweit Kurse zur Kommunikation mit Pferden gab. Die beiden heirateten und kauften das über 250 Jahre alte Haus. Wohnen wie bei Freunden, nach dem Vorbild englischer Bed & Breakfasts, ist ihr Motto. Was hervorragend ge-

lingt. Das Schöne: Gleich hinter den letzten Häusern der kleinen Gemeinde – in der Hügellandschaft des Kraichgaus, nur einen Steinwurf nördlich des Schwarzwalds – beginnt der „Oberderdinger Wein- und Waldwanderweg“. Fast 13 Kilometer geht's über Weinberge mit Blick auf Täler voller Obstwiesen und Fachwerkdörfer. Plötzlich kreist über mir ein Greifvogel und ich erappe mich beim Gedanken, dass der wolkenlose Himmel tatsächlich blauer und weiter scheint als im Norden! Nach der Wanderung gönne ich mir ein Glas Trollinger vom Weingut nebenan, bevor es beim nächsten B&B ernsthaft bergauf geht... **Info: stevensonhouse.de, DZ mit Frühstück ab 85 Euro**



WELCOME! Britische Accessoires im süddeutschen Fachwerkhaus



RUHE-ZONE
Vor der
terrasse auf
100 Metern
Höhe liegt das
Sulzbachtal –
entspannung
auf den
ersten Blick!



Om! Auf dem Yoga-Pfad mit Waldluft und Fichtennadeln statt Matte üben Autorin Helgard Below (r.) und Gastgeberin Doris Moosmann (l.) den Stablen Stand



HANDARBEIT Die Gästebetten sind aus Kirschbäumen gezimmert, für den letzten Schliff sorgt die Chefin persönlich

FEHRENBACHER HOF, LAUTERBACH (SCHWARZWALD)

KOPF AUS, SEELE AN – WILLKOMMEN AUF DEM ERSTEN YOGA-NATUR-PFAD

Heute geht es hinauf in den Schwarzwald – 700 Höhenmeter, um genau zu sein. Auf der Terrasse von Doris Moosmann riecht es nach frisch gebackenem Blaubeerkuchen, der dann auch genau so schmeckt, wie er duftet: einfach köstlich! Den Ausblick auf das Sulzbacher Hochtal gibt's gratis on top. Die schwäbelnde Hausherrin ist ausgebildeter Schwarzwald-Guide, sagt „möglichst“ und „Flecke“ und hat großen Spaß daran, ihre Kenntnisse über die nähere Umgebung mit Gästen zu teilen. „Wir haben

hier den einzigen ‚Yoga-Natur-Pfad‘ Deutschlands“, erzählt sie und schnürt voller Energie ihre Wanderschuhe, um mir mehr zu zeigen. Unsere Sohlen federn auf einem Bett aus Fichtennadeln. Es riecht harzig, ein paar Sonnenstrahlen durchdringen den Tannenwald, Blaubeeren verführen immer wieder zu kleinen Nasch-Stopps. An acht Stationen auf unserem Weg zeigen Tafeln verschiedenste Yogaübungen: Baumhaltung, Stabiler Stand, Meditation auf dem Holzpodest. Hilft prima, Gedanken-Wirr-

warr abzuschalten! Bei der Rückkehr in lauer Abendluft läuten die Glocken der Rinder auf den Wiesen. Die Tiere sind nur noch Landschaftspfleger – seit Doris Moosmann ihren Mann 2010 überzeugte, den Heuboden des Hofes in Gästezimmer umzubauen. Ich strecke die Beine auf dem handgezimmerten Bett aus, spüre Muskeln, von deren Existenz ich nicht wusste, döse tiefenentspannt weg – und träume vom nächsten Abenteuer... **Info: fehrenbacherhof-schwarzwald.de, DZ mit Frühstück ab 84 Euro**

SCHWARZWALDBAHNHOF, LÖFFINGEN-UNADINGEN (SÜDSCHWARZWALD)

ERSTE STATION FÜR EISENBAHN- UND OLDTIMER-FANS

Manche rieseln wie funkelnde Schleier über Moos- und Farnwände. Andere schäumen meterweit in die Tiefe. Die tosenden Wasserfälle der gigantischen **Wutachschlucht** sind Kontrast auf Bestellung zum stillen Yoga-Pfad gestern. „Ich glaub, ich steh im Wald“ – hier macht der Kalauer mal Sinn. Zwischen finsternen Tannen im Südschwarzwald verbirgt sich diese canyonartige Schlucht. 33 Kilometer lang und bis zu 170 Meter tief in den Muschelkalk gegraben vom Wildfluss Wutach. In kühl-feuchter Waldluft stapfe ich über Holzstege, kraxle vorbei an urwaldartigem Grün. Was für eine Wucht! Wie berauscht man sein kann von kleinsten Tröpfelchen in der Luft. Die „Brägele“, eine Art Kartoffelpuffer mit Pfifferlingen in der „Schattenmühle“ serviert Peggy in Tracht und mit roten Bommeln auf dem Hut. Es gibt es also doch! Schwarzwald-Feeling ganz nach Klischee. Unweit entfernt steht Birgit Pasch an den Gleisen der Höllentalbahn. „Ich hätte auch nie geglaubt, dass ich mal auf einem Bahnhof

im Schwarzwald lande“, sagt sie lachend. Mit ihrem Mann Hermann hat sie die gemeinsame Autolackiererei im Ruhrgebiet verkauft und den denkmalgeschützten Unadinger Bahnhof in ein charmantes B&B verwandelt. Überall ist Vintage-Liebe zu spüren. Stuck, Bakelit-Lichtschalter, Wählscheiben-Telefon, Jugendstil-Lampen: Der alte Wartesaal und vier Gästezimmer wurden in die Jahrhundertwende zurückversetzt. Nur in schick. Als beim Frühstück eine der seltenen Dampfloks vorbeischnauft, fühle ich mich wie mitten im Filmset von „Mord im Orient-Express“. Neben an im Güterschuppen schraubt das Ehepaar Pasch an Oldtimern, alten VWs, Volvos und Mercedes-Cabrios, etwa für Rallyes mit den Gästen zum größten See Deutschlands, wo auch meine nächste Überraschung wartet... **Info: schwarzwaldbahnhof.de, DZ mit Frühstück ab 75 €**



GIPFELSTÜRMER
Birgit und Hermann Pasch vor ihrem Bahnhof – gelegentlich schnauft sogar noch eine Dampfloks vorbei



STILSICHER Die beiden Oldtimer-Fans bieten Ausfahrten für ihre Gäste an, etwa im Mercedes-Cabrio Baujahr 1961

S'TRÄUMLI, EIGELTINGEN-HOMBERG (BODENSEE)

TOSKANA-FEELING MIT EINER EXTRAPORTION ROMANTIK

15 Minuten vom Bodensee entfernt lande ich in einem echten Traum: Mit dem Bed & Breakfast „S'Träumli“ verwirklichten nämlich Jasmin Vonesch und ihr Mann Roger einen gemeinsamen Herzenswunsch – wofür das Paar 2011 vom Schweizer Zürichsee in das ehemalige Bauernhaus mit den blauen Fensterläden im Hegau gezogen ist. Kaum angekommen, falle ich im riesigen Bauerngarten hinterm Haus zwischen unzähligen Rosenblüten in völlige Verzückung: Der kleine Bach, zwischen Schlüsselblumen und Anemonen, strahlt eine ganz besondere Magie aus. „An dieser Stelle im Garten haben schon einige Männer Heiratsanträge gemacht“, erzählt mir Hausherrin Jasmin Vonesch, die etwas leicht Elfenhaftes umgibt. „Wir haben auch schon eine Hochzeit in der Scheune ausgerichtet“, legt sie nach. Ich

schnappe mir erst mal eine Gartenliege. Magie hilft auch fein beim Mittagsschlafen. Und das habe ich mir verdient nach der heutigen Wanderung: Ein Teil der rund 150 Kilometer langen Route des „Hegau-Panorama-Wegs“ führt nämlich direkt an Eigeltingen vorbei nach Stockach. Bizarre Vulkankegel ragen aus Mischwäldern. Hier eine Ritterburg, dort eine Kapelle am Feldrand. Am Horizont blitzt die Zickzacklinie der Alpen auf – es ist einfach unglaublich hübsch hier. Wegen all der malerischen Hügel heißt diese Gegend auch die „Toskana am Bodensee“. Ha, so gefällt es mir, wandern mit einem Hauch Italien. Sagenhaft soll aber auch die nächste Etappe sein, verspricht mir Jasmin Vonesch am nächsten Tag noch beim Frühstück auf der Sonnenwiese... **Info: straeumli.de, DZ mit Frühstück ab 150 Euro**



GENUSSMENSCH
„S'Träumli“-
Hausherrin Jasmin
Vonesch freut
sich immer noch
jeden Tag neu
über ihren
Cottage-Garten

LAND-REVOLTE
Aus Waschwanne und
Leiterwagen
wurde ein
charmant
Blumenbeet



ENTRÜCKT
Der Bauernhof
von 1860 ist
heute ein
idyllisches Bed
& Breakfast



FOTOS: Heigard Below - REDAKTION, Sibylle Royal



GLANZSTÜCK
Hinter dieser
traditionsreichen
Fachwerk-Fassade
nächtigen B&B-
Gäste inmitten
moderner
Designermöbel

NICKHOF, INZIGKOFEN (OBERSCHWABEN/
NATURPARK OBERE DONAU)

NICHT NUR FÜR KUNST-LIEBHABER EIN HIGHLIGHT

40 Kilometer weiter, am Südrand der Schwäbischen Alb, wird es tatsächlich dramatisch. Ich treffe den Teufel, die Hölle tut sich auf. Zum Glück nur in Sagen. Von denen ranken sich einige um die spektakulären Donauschluchten im **Naturpark Obere Donau**. Auf der Teufelsbrücke vorbei an der Höllenschlucht wird mir fast schwindelig von der sensationellen Aussicht: Der Fluss schlängelt sich durch lindgrüne Laubhaine, aus denen weiße Felssporne herausragen. Ich passiere Grotten, gespaltene Klippen, freue mich über die Farbflecken auf dem Wasser tief unter mir, wenn Kanufahrer plötzlich um die Ecke biegen. Wandern auf 13 Kilometern „**Klosterfelsenweg**“ ist wie das Eintreten in ein Gemälde von Caspar David Friedrich! Etwas moderner sind die Werke im eleganten „Nickhof“ an einer der Donauschleifen mitten im Fürstlichen Park Inzigkofen. „Mein Mann ist Grafiker, ich hatte ein Modegeschäft

in Stuttgart. Deshalb kennen wir viele Künstler persönlich“, sagt Gastgeberin Elisabeth Schwerzmann. Ihre Zimmer sind nach allen Regeln der Kunst gestaltet: In „Dieter Roth“ hängen signierte Originale des Aktionskünstlers. In „Mario Ceroli“ schlummert man im Bettkunstwerk des Bildhauers. „Wir wollten raus aus der Stadt, entschleunigen“, so die Schwerzmanns über den Moment, als sie sich schockverliebten in das Verwalterhaus der Fürstlichen Domäne. Seit der Sanierung weht im Fachwerkhaus ein frischer Wind. Modern und abenteuerlich ist Deutschlands Südwesten. Und mein Friesennerz, der hatte während der Wanderwoche Ferien! **Info: nickhof.de, DZ mit Frühstück ab 135 Euro**



LANDLUST
Modedesignerin
Elisabeth
Schwerzmann
empfängt jetzt
Wanderer,
Radfahrer
und sogar
Fliegenfischer

NEU

Sofort wirksam. Sofort weiter.

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen

- ✓ zum Sprühen
- ✓ ohne Verreiben
- ✓ schmerzlindernd
- ✓ sofort kühlend durch Menthol

KLOSTERFRAU
Schmerz-Fluid Spray

3-fach Wirkung:
• durchblutungsstärkend
• entspannend
• aktiv gegen Schmerzen
bei Muskel- und Gelenkschmerzen

praktische Sprühflasche

KLOSTERFRAU
Schmerz-Fluid Spray

Flüssigkeit 100ml

KLOSTERFRAU
Wissen, was Natur kann.

Klosterfrau Schmerzfluid: Wirkstoffe: Levomenthol und Ethanol Anwendungsgebiet: Zur Unterstützung bei der Therapie von Muskelschmerzen, Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen und Gelenkschmerzen. Zum Vorbeugen bei Gefahr des Wundliegens und bei mangelhafter Hautdurchblutung. Lassen Sie Klosterfrau Schmerzfluid vollständig einziehen und verwenden Sie keine Umschläge, Verbände oder Abdeckungen. Überempfindlichkeitsreaktionen sind möglich. Vor Feuer schützen! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. www.klosterfrau-marke.de